

Swiss Life GSF - iConstant Orbit

OGAW nach liechtensteinischem Recht
in der Rechtsform der Treuhänderschaft

Geprüfter Jahresbericht
per 31. Dezember 2023

Asset Manager:

Vontobel

Verwaltungsgesellschaft:



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Verwaltung und Organe	3
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensrechnung	6
Ausserbilanzgeschäfte	6
Erfolgsrechnung	7
Verwendung des Erfolgs	8
Veränderung des Nettovermögens	8
Anzahl Anteile im Umlauf	9
Kennzahlen	10
Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe	11
Ergänzende Angaben	18
Weitere Angaben	22
Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer	25
Kurzbericht des Wirtschaftsprüfers	27
Informationen über ökologische und/oder soziale Merkmale	31

Verwaltung und Organe

Verwaltungsgesellschaft	IFM Independent Fund Management AG Landstrasse 30 LI-9494 Schaan
Verwaltungsrat	Heimo Quaderer S.K.K.H. Erzherzog Simeon von Habsburg Hugo Quaderer
Geschäftsleitung	Luis Ott Alexander Wymann Michael Oehry Ramon Schäfer
Domizil und Administration	IFM Independent Fund Management AG Landstrasse 30 LI-9494 Schaan
Asset Manager	Bank Vontobel Europe AG Alter Hof 5 DE-80331 München
Promoter	Swiss Life (Liechtenstein) AG Industriestrasse 56 LI-9491 Ruggell
Verwahrstelle	VP Bank AG Aeulestrasse 6 LI-9490 Vaduz
Vertriebsstelle	IFM Independent Fund Management AG Landstrasse 30 LI-9494 Schaan
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young AG Schanzenstrasse 4a CH-3008 Bern
Aufsichtsbehörde	FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein Landstrasse 109 LI-9490 Vaduz

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerinnen Sehr geehrte Anleger

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht des **Swiss Life GSF – iConstant Orbit** vorlegen zu dürfen.

Der Nettoinventarwert pro Anteilschein für die Anteilsklasse -CHF- ist seit dem 31. Dezember 2022 von CHF 82.38 auf CHF 86.98 gestiegen und erhöhte sich somit um 5.59%.

Der Nettoinventarwert pro Anteilschein für die Anteilsklasse -EUR- ist seit dem 31. Dezember 2022 von EUR 85.40 auf EUR 92.06 gestiegen und erhöhte sich somit um 7.80%.

Am 31. Dezember 2023 belief sich das Fondsvermögen für den Swiss Life GSF – iConstant Orbit auf EUR 16.6 Mio. und es befanden sich 37'381 Anteile der Anteilsklasse -CHF- und 142'717.795 Anteile der Anteilsklasse -EUR- im Umlauf.

Das Jahr 2023 bescherte uns aus konjunktureller Sicht eine ganze Reihe von Überraschungen. So zeigte sich die Weltwirtschaft aller Unkenrufe zum Trotz robuster, als man es angesichts des aggressiven Zinserhöhungszyklus hätte erwarten können. Ebenso überraschend war für viele Marktbeobachter der stärker als erwartete Rückgang der Inflation. Zwar sind die Zentralbankziele in den grossen Industrieländern noch nicht erreicht, jedoch sind sie in den USA und Europa bei einer Inflation um 3% wieder in Reichweite. Dieser Mix aus sich lediglich langsam abschwächenden Konjunkturdaten und fallender Inflation war die wesentliche Stütze der risikobehafteten Anlageklassen im Jahr 2023. Allerdings zeigten sich Zentralbanken wie die EZB und die Fed bis in das letzte Quartal hinein als Spielverderber der Märkte und sorgten mit ihrer Botschaft "higher for longer" (höhere Zinsen für einen längeren Zeitraum) wiederholt für Enttäuschung und Rückschläge.

Dies änderte sich jedoch Anfang November, wobei die EZB und insbesondere die Fed keine Anstrengungen mehr unternahmen, den sich aufbauenden Zinssenkungserwartungen entgegenzustellen. Ganz im Gegenteil signalisierte die Fed sogar, dass der geldpolitische Ausschuss erste Diskussionen über Zinssenkungen im Jahr 2024 aufgenommen hatte. Die Märkte reagierten mit einer starken Rallye von risikobehafteten Anlageklassen und Staatsanleihen. Stark fallende Renditen beflügelten trotz des starken Risikoappetits der Investoren sogar Edelmetalle. Lediglich Rohstoffe hatten aufgrund des Angebotsüberschusses und fallender geopolitischer Risikoprämien einen schweren Stand.

«Wachstums»-Titel schlagen zurück

Die Markterwartungen eines geldpolitischen Richtungswechsels im Jahr 2024 haben die Aktienmärkte deutlich angetrieben. Die globalen Aktienmärkte (MSCI World All Countries in lokaler Währung) konnten mit einem Zuwachs von +9% deutlich zulegen und die Jahresperformance auf +22.2% steigern. Schwellenländeraktien waren mit +5.6% im Vergleich zu den entwickelten Märkten (MSCI World: +9.5%) einmal mehr im Hintertreffen. Dies ist jedoch hauptsächlich auf die schwache Entwicklung des Schwergewichts China (MSCI: -4.8%) zurückzuführen. MSCI-Lateinamerika (+14.5%) sowie Osteuropa (+18.5%) zeigten eine starke Performance. Innerhalb der Industrieländer landeten einmal mehr die USA mit +11.9%, Schweden (+12.6%) sowie den Niederlanden (+15.1%) auf den ersten Rängen.

Nach einem holprigen Start in das vierte Quartal setzten sich schlussendlich Aktien mit Wachstumspotenzial ("Growth") gegenüber denen mit Substanzwert ("Value") mit einer relativen Outperformance von gut +4% durch. Für das Gesamtjahr verzeichneten die Wachstumstitel sogar eine Outperformance von +25%. Hierbei profitierten die Wachstumsaktien vom starken Rückgang der globalen Renditen seit Anfang November. Folglich landeten Technologieaktien (MSCI World) mit +17% auf dem vordersten Platz, vor Industrietiteln (+11.5%) und Finanzdienstleistern (+11.3%). Energietitel landeten mit -5.3% auf dem letzten Platz. In der Schweiz zeigten sich deutlich grössere Performanceunterschiede. Während sich Technologie (+17.6%), Grundstoffe (+11.7%) und Industrie (+10.7%) stark positiv entwickelten, verzeichneten Telekommunikation (-7%), Versorger (-6.6%) und Lebensmittelproduzenten (-5.4%) eine deutlich negative Entwicklung.

Historisches Quartal für Anleihen

Das Anleihensegment erlebte ein historisches viertes Quartal, wobei der JP Morgan Global Bond Index um +5% (in Lokalwährung) zulegen konnte. US-Staatspapiere verzeichneten im November sogar die stärkste Rallye seit Mitte der 1980er Jahre. Grund hierfür war der für Anleihen so positive Mix aus leicht schwächeren Konjunkturdaten, einem stärker als erwarteten Rückgang der Inflation sowie einer US-Zentralbankkommunikation, die auf Zinssenkungen im Jahr 2024 schliessen lässt. Die stärksten Gewinne konnten jedoch in Europa beobachtet werden, allen voran Belgien (+8%), Grossbritannien (+8.4%) sowie Irland (+7.6%). Die USA (+5.6%) sowie Deutschland (+6.2%) schlossen ebenfalls respektabel ab. Japan landete hingegen mit +0.9% auf dem letzten Platz.

Schwellenländeranleihen konnten ebenfalls vom schwachen US-Dollar profitieren. Sowohl Lokalwährungsanleihen (+8.1% in USD) als auch Hartwährungsanleihen (+9.2%) legten deutlich zu. Bei den Unternehmensanleihen stachen US-Papiere (+8.5%) gegenüber den in Euro denominierten (+5.5%) heraus, wobei das Segment mit hoher Bonität (USA: +9.8%, EUR: +7.0%) leicht stärker performte als das mit niedriger Bonität. Der Schweizer SBI AAA-BBB Index schloss das Quartal deutlich schwächer mit +3.6% ab, unter anderem weil die SNB im Gegensatz zur Fed und EZB sich bisweilen weniger offen gegenüber Zinssenkungen gezeigt hat. Ähnlich wie in Europa und den USA entwickelte sich der SBI AAA (+4.0%) besser als der SBI BBB (+2.5%).

Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

Yen kommt erneut unter Druck

Auch die Devisenmärkte wurden im vierten Quartal von den Zentralbanken beeinflusst. Insbesondere die "dovische" Kommunikation der Fed liess den Dollar ab November taumeln. Handelsgewichtet verlor dieser im Schlussquartal 3%. Der grosse Gewinner des vierten Quartals war der Schweizer Franken, der um +8% gegenüber dem Dollar und +4% gegenüber dem Euro zulegen konnte. Diese Entwicklung lässt sich weniger durch Fundamentaldaten als vielmehr durch Devisenverkäufe erklären. Zwar hält sich die SNB wie üblich über Devisentransaktionen bedeckt, der starke Rückgang der SNB-Bilanz lässt jedoch vermuten, dass die SNB derzeit der strukturellen Bilanzkürzung eine höhere Priorität beimisst als der Stabilität des Frankens. Lediglich die Schwedische Krone (-0.8%) und der polnische Zloty (+2%) konnten mit dem Franken mithalten.

Rohstoffschwäche hält an

Rohstoffe hatten erneut einen schweren Stand bei den Investoren. Gas (-14.8%) und Öl der Sorte Brent (-18.6%) verzeichneten eine stark negative Performance im vierten Quartal. Mehrere Entwicklungen trugen zu der schwachen Performance bei. Der Konflikt zwischen Israel und der Hamas löste bisweilen keine regionale Krise aus. Zudem erreichte die Ölproduktion in den USA im letzten Quartal des Jahres ein Allzeithoch, was die US-Ölreserven überraschend stark ansteigen liess. Die von der OPEC+ angekündigten Produktionskürzungen wurden ebenfalls von den Investoren angezweifelt. Industriemetalle verzeichneten angesichts des sich abkühlenden Konjunkturmilieus eine durchwachsene Performance. Während Kupfer das Quartal mit +3.1% abschliessen konnte, schloss Nickel das Quartal mit -11.2% ab. Auf den vorderen Plätzen landeten dagegen Weizen (+9.1%), Platinum (+8.7%) und Gold (+11.2%), wobei die Edelmetalle von den fallenden Realrenditen profitierten.

2024: Ein anspruchsvolleres Umfeld

Die harte Arbeit zur Bekämpfung der Inflation ist gemacht. Doch das letzte Stück hin zu 2% wird beschwerlich und ist in kurzer Zeit wohl kaum zu bewältigen, und ohne Rezession schwer zu erreichen. Dass sich die US-Wirtschaft abschwächt, dürfte klarer ersichtlich sein, sobald die aggressiven Leitzinserhöhungen ihre volle Wirkung zeigen. Wir halten an unserer Rezessionsprognose fest, denn unseres Erachtens entstehen umso mehr Risse im Gefüge, je länger die Zinsen hoch bleiben.

Stand in der Vergangenheit eine Rezession bevor, scheuten die Anleger jeweils das Risiko. Aber diesmal sieht es anders aus. Die meisten Unternehmen sind gesund und verfügen über solide Bilanzen. Sorgen bereiten den Anlegern die hohe Staatsverschuldung und die geopolitischen Verwerfungen. Diese Themen dürften uns auch durch das Jahr 2024 begleiten. Die Wirtschaft der Eurozone befindet sich in desolatem Zustand und die Inflation hat sich deutlich verlangsamt. Das heisst, die EZB könnte ihren Leitzins sogar vor der Fed zu senken beginnen. In China erwarten wir vor der zweiten Jahreshälfte 2024 keine nennenswerten Konjunkturimpulse.

Ausblick und Positionierung

Wir erwarten die erste Zinssenkung der FED im Jahresverlauf 2024, Zeitpunkt und Umfang sind noch offen. Daher haben wir an der etwas längeren Duration im Portfolio festgehalten und somit auch von der Marktentwicklung in H2 2023 dementsprechend profitiert. Die im Portfolio befindlichen Nachrang-Anleihen sind alle zum 1. Kündigungstermin zurückgezahlt worden. Im März sind während der Turbulenzen im Finanzsektor einige Anleihen von Banken unter Druck geraten, die Bewertungen dieser Anleihen haben sich in der Folge wie von uns erwartet größtenteils wieder deutlich erholt, nachdem der Stress im Sektor abgenommen hat. Insbesondere in der 2. Jahreshälfte 2023 haben sich diese Positionen positiv entwickelt und deutlich zur positiven Entwicklung beigetragen.

Bei High-Yield-Anleihen sind wir weiterhin vorsichtig, da wir von einem Anstieg der Ausfallraten bei Unternehmensanleihen im Zuge der erwarteten Rezession ausgehen. Den Anteil an High Yield-Anleihen haben wir daher leicht reduziert, bestehende Engagements konzentrieren sich auf Anleihen mit Ratings im BB-Bereich bzw. zurück gezahlte Anleihen wurden in höheren Bonitäten wieder investiert. Emerging Market Anleihen halten wir weiterhin für aussichtsreich, an den bestehenden Positionen haben wir festgehalten.

Trotz der infolge der positiven Marktentwicklung im November/Dezember 2023 mittlerweile wieder etwas niedrigeren Renditeniveaus bietet das Portfolio weiterhin eine hohe laufende Rendite von rd. 5% p.a. bei gleichzeitig guter Bonität mit einem durchschnittlichen Rating im Investment Grade Bereich.

Die aktuellen Zinsniveaus in allen Renten-Segmenten bieten weiterhin einen guten Puffer gegen unerwartete, aber mögliche weitere Zinsanstiege. Daher stufen wir die Chancen auf eine positive Wertentwicklung im Jahr 2024 als sehr gut ein, die attraktive laufende Rendite federt zudem mögliche Wertschwankungen ab.

Bank Vontobel Europe AG

Vermögensrechnung

31. Dezember 2023

EUR

Bankguthaben auf Sicht	152'582.04
Bankguthaben auf Zeit	0.00
Wertpapiere und andere Anlagewerte	16'296'408.51
Derivate Finanzinstrumente	57'184.87
Sonstige Vermögenswerte	198'313.36
Gesamtfondsvermögen	16'704'488.79
<hr/>	
Verbindlichkeiten	-73'522.28
Nettofondsvermögen	16'630'966.51
<hr/>	

Ausserbilanzgeschäfte

Allfällige, am Ende der Berichtsperiode offene derivative Finanzinstrumente sind aus dem Vermögensinventar ersichtlich.

Allfällige, am Bilanzstichtag ausgeliehene Wertpapiere (Securities Lending) sind aus dem Vermögensinventar ersichtlich.

Am Bilanzstichtag waren keine aufgenommenen Kredite ausstehend.

Erfolgsrechnung

01.01.2023 - 31.12.2023

EUR

Ertrag

Obligationen, Wandelobligationen, Optionsanleihen	471'626.97
Ertrag Bankguthaben	4'032.82
Sonstige Erträge	0.00
Einkauf laufender Erträge (ELE)	0.00

Total Ertrag

475'659.79

Aufwand

Verwaltungsgebühr	178'910.87
Verwahrstellengebühr	19'680.21
Revisionsaufwand	10'145.84
Passivzinsen	56.03
Sonstige Aufwendungen	56'390.27
Ausrichtung laufender Erträge (ALE)	24'163.58

Total Aufwand

289'346.80

Nettoertrag

186'312.99

Realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste	-771'877.57
--	-------------

Realisierter Erfolg

-585'564.58

Nicht realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste	2'097'314.12
--	--------------

Gesamterfolg

1'511'749.54

Verwendung des Erfolgs

01.01.2023 - 31.12.2023
EUR

Nettoertrag des Rechnungsjahres	186'312.99
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres	0.00
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre	0.00
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	186'312.99
Zur Ausschüttung an die Anleger vorgesehener Erfolg	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	186'312.99
Vortrag auf neue Rechnung	0.00

Veränderung des Nettovermögens

01.01.2023 - 31.12.2023
EUR

Nettofondsvermögen zu Beginn der Periode	21'025'133.19
Saldo aus dem Anteilsverkehr	-5'905'916.22
Gesamterfolg	1'511'749.54
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	16'630'966.51

Anzahl Anteile im Umlauf

Swiss Life GSF - iConstant Orbit -CHF-

01.01.2023 - 31.12.2023

Anzahl Anteile zu Beginn der Periode	44'622
Neu ausgegebene Anteile	0
Zurückgenommene Anteile	-7'241

Anzahl Anteile am Ende der Periode

37'381

Swiss Life GSF - iConstant Orbit -EUR-

01.01.2023 - 31.12.2023

Anzahl Anteile zu Beginn der Periode	202'636.795
Neu ausgegebene Anteile	0.000
Zurückgenommene Anteile	-59'919.000

Anzahl Anteile am Ende der Periode

142'717.795

Kennzahlen

Swiss Life GSF - iConstant Orbit	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Nettofondsvermögen in EUR	16'630'966.51	21'025'133.19	30'035'218.35
Transaktionskosten in EUR	5'498.70	6'582.50	8'596.98

Swiss Life GSF - iConstant Orbit -CHF-	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Nettofondsvermögen in CHF	3'251'468.01	3'675'985.28	4'519'990.00
Ausstehende Anteile	37'381	44'622	46'345
Inventarwert pro Anteil in CHF	86.98	82.38	97.53
Performance in %	5.59	-15.53	-3.33
Performance in % seit Liberierung am 12.03.2018	-13.02	-17.62	-2.47
OGC/TER 1 in %	1.61	1.66	1.72

Swiss Life GSF - iConstant Orbit -EUR-	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Nettofondsvermögen in EUR	13'137'956.88	17'304'484.31	25'672'823.70
Ausstehende Anteile	142'717.795	202'636.795	255'443.165
Inventarwert pro Anteil in EUR	92.06	85.40	100.50
Performance in %	7.80	-15.03	-3.06
Performance in % seit Liberierung am 05.02.2018	-7.94	-14.60	0.50
OGC/TER 1 in %	1.61	1.68	1.73

Rechtliche Hinweise

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Die Performancedaten lassen zudem die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

OGC/TER 1 (nachstehend TER genannt)

Sofern Anteile anderer Fonds (Zielfonds) im Umfang von mindestens 10% des Fondsvermögens erworben werden, wird eine synthetische TER berechnet. Die TER des Fonds setzt sich aus Kosten, welche auf Ebene des Fonds direkt angefallen sind und im Falle der Berechnung der synthetischen TER zusätzlich aus der anteilmässigen TER der einzelnen Zielfonds, gewichtet nach deren Anteil am Stichtag sowie der effektiv bezahlten Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge der Zielfonds, zusammen.

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

WHG	Portfolio Bezeichnung ISIN	Käufe ¹⁾	Verkäufe ¹⁾	Bestand per 31.12.2023	Kurs	Kurswert in EUR	% des NIW
WERTPAPIERE UND ANDERE ANLAGEWERTE							
BÖRSENNOTIERTE ANLAGEWERTE							
Anleihen							
EUR	0.875 % Deutsche Bahn Finance GmbH 23.06.2039 XS2193666125	400'000	0	400'000	71.54	286'160	1.72%
EUR	1.000% Münchener Rückversicherung 26.05.2042 XS2381261424	0	0	300'000	78.80	236'400	1.42%
EUR	1.125 % Vivendi SA 11.12.2028 FR0013424876	0	0	300'000	95.00	284'985	1.71%
EUR	1.125% Abertis Infraestructuras 26.03.2028 XS2055651918	0	0	300'000	91.59	274'770	1.65%
EUR	1.250 % Deutsche Börse AG 16.06.2047 DE000A289N78	0	100'000	300'000	90.63	271'890	1.63%
EUR	1.375 % Apple 24.05.2029 XS1619312686	0	0	300'000	94.11	282'330	1.70%
EUR	1.375% Deutsche Telekom 05.07.2034 XS2024716099	300'000	0	300'000	86.50	259'500	1.56%
EUR	1.500 % BNP Paribas 23.05.2028 XS1722801708	0	0	300'000	93.17	279'516	1.68%
EUR	1.500 % Lloyds Banking 12.09.2027 XS1681050610	0	100'000	200'000	94.60	189'190	1.14%
EUR	1.500 % Sanofi SA 01.04.2030 FR0013505112	0	0	300'000	93.13	279'375	1.68%
EUR	1.500% Orsted 18.02.3021 XS2293075680	300'000	0	300'000	76.66	229'983	1.38%
EUR	1.625 % Merck 09.09.2080 XS2218405772	0	0	400'000	92.77	371'060	2.23%
EUR	1.625% Givaudan Finance Europe 22.04.2032 XS2126170161	0	0	300'000	89.38	268'140	1.61%
EUR	1.750 % Hannover Rück 08.10.2040 XS2198574209	0	0	300'000	86.33	258'975	1.56%
EUR	2.121 % Allianz SE 08.07.2050 DE000A254TM8	0	0	300'000	88.32	264'945	1.59%
EUR	2.625% Allianz open End DE000A289FK7	0	0	400'000	76.00	304'000	1.83%
EUR	2.875% Merck 25.06.2079 XS2011260705	0	0	300'000	91.96	275'880	1.66%
EUR	3.000 % Fresenius Finance Ireland PLC 30.01.2032 XS1554373834	300'000	0	300'000	94.93	284'790	1.71%
EUR	3.000 % Holcim Finance open End XS1713466495	0	0	300'000	98.90	296'700	1.78%

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

WHG	Portfolio Bezeichnung ISIN	Käufe ¹⁾	Verkäufe ¹⁾	Bestand per 31.12.2023	Kurs	Kurswert in EUR	% des NIW
EUR	3.000 % Vodafone Group 27.08.2080 XS2225204010	0	0	300'000	89.65	268'950	1.62%
EUR	3.100% Cooperatieve Rabobank open End XS2332245377	200'000	0	600'000	82.58	495'450	2.98%
EUR	3.250% Cooperatieve Rabobank open End XS2050933972	0	0	400'000	88.63	354'520	2.13%
EUR	3.375 % AXA 06.07.2047 XS1346228577	0	0	400'000	97.99	391'940	2.36%
EUR	3.375% Allianz open End DE000A13R7Z7	0	0	300'000	99.12	297'360	1.79%
EUR	3.375% Hannover Rueck SE open End XS1109836038	0	0	400'000	98.12	392'480	2.36%
EUR	3.625% Infineon Technologies open end XS2056730679	0	0	300'000	96.03	288'084	1.73%
EUR	4.000% Aegon 25.04.2044 XS1061711575	0	0	400'000	99.58	398'300	2.39%
EUR	4.000% Credit Agricole open End FR0013533999	0	100'000	300'000	93.81	281'430	1.69%
EUR	4.375% ABN AMRO Bank NV open End XS2131567138	0	0	300'000	95.56	286'680	1.72%
EUR	4.375% Nokia 21.08.2031 XS2488809612	300'000	0	300'000	100.44	301'329	1.81%
EUR	4.500% Deutsche Bank open End DE000DL19V55	0	0	400'000	83.63	334'520	2.01%
EUR	4.625% AIB Group 23.07.2029 XS2578472339	300'000	0	300'000	103.00	308'997	1.86%
EUR	4.625% Cooperatieve Rabobank open End XS1877860533	0	200'000	200'000	96.25	192'500	1.16%
EUR	4.625% NN Group 13.01.2048 XS1550988643	0	0	300'000	100.20	300'585	1.81%
EUR	4.625% Telia Company 21.12.2082 XS2526881532	200'000	0	200'000	99.74	199'480	1.20%
EUR	4.75 % ABN AMRO Bank open End XS1693822634	0	0	400'000	91.37	365'488	2.20%
EUR	4.750% HSBC Holdings open end XS1640903701	0	0	500'000	90.71	453'550	2.73%
EUR	5.125% Commerzbank 18.01.2030 DE000CZ43Z8	300'000	0	300'000	104.63	313'887	1.89%
EUR	6.125% Commerzbank open end XS2189784288	0	0	400'000	96.12	384'480	2.31%
EUR	6.250% Hamburg Commercial Bank 18.11.2024 DE000HCB0BQ0	300'000	0	300'000	100.41	301'215	1.81%
						12'109'814	72.81%
TOTAL BÖRSENNOTIERTE ANLAGEWERTE						12'109'814	72.81%

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

WHG	Portfolio Bezeichnung ISIN	Käufe ¹⁾	Verkäufe ¹⁾	Bestand per 31.12.2023	Kurs	Kurswert in EUR	% des NIW
AN EINEM ANDEREN, DEM PUBLIKUM OFFENSTEHENDEN MARKT GEHANDELTE ANLAGEWERTE							
Anleihen							
EUR	1.500% Deutsche Wohnen SE 30.04.2030 DE000A289NF1	0	0	200'000	87.76	175'510	1.06%
EUR	1.500% Vestas Wind Systems Finance 15.06.2029 XS2449928543	0	0	300'000	91.57	274'710	1.65%
EUR	1.750% Lanxess 22.03.2028 XS2459163619	0	0	300'000	92.03	276'075	1.66%
EUR	5.000% Vonovia 23.11.2030 DE000A30VQB2	0	0	300'000	105.70	317'091	1.91%
						1'043'386	6.27%
Obligationenfonds							
EUR	Neuberger Berman Investment Funds - Short Duration Emerging Market Debt Fund -EUR- IE00BYXJQV46	0	24'000	86'000	10.12	870'320	5.23%
EUR	Neuberger Berman Investment Funds PLC - Hard Currency Fund - EUR- IE00BFNPGG44	0	38'500	101'500	8.88	901'320	5.42%
EUR	Pimco - Global Investment Grade IE00BFZ89B79	0	80'000	50'000	10.14	507'000	3.05%
USD	Vontobel Fund SICAV - Sustainable Emerging Markets Local Currency Bond LU0563307981	0	3'650	8'850	108.00	864'569	5.20%
						3'143'209	18.90%
TOTAL AN EINEM ANDEREN, DEM PUBLIKUM OFFENSTEHENDEN MARKT GEHANDELTE ANLAGEWERTE						4'186'595	25.17%
TOTAL WERTPAPIERE UND ANDERE ANLAGEWERTE						16'296'409	97.99%
DERIVATE FINANZINSTRUMENTE							
EUR	Forderungen aus Devisenterminkontrakten					57'185	0.34%

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

WHG	Portfolio Bezeichnung ISIN	Käufe ¹⁾	Verkäufe ¹⁾	Bestand per 31.12.2023	Kurs	Kurswert in EUR	% des NIW
TOTAL DERIVATE FINANZINSTRUMENTE						57'185	0.34%
EUR	Kontokorrentguthaben					152'582	0.92%
EUR	Sonstige Vermögenswerte					198'313	1.19%
GESAMTFONDSVERMÖGEN						16'704'489	100.44%
EUR	Forderungen und Verbindlichkeiten					-73'522	-0.44%
NETTOFONDSVERMÖGEN						16'630'967	100.00%

Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Fussnoten:

- 1) Inkl. Split, Gratisaktien und Zuteilung aus Anrechten
- 2) Vollständig oder teilweise ausgeliehene Wertpapiere (Securities Lending)

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Umsatzliste

Geschäfte, die nicht mehr im Vermögensinventar erscheinen:

WHG	Portfolio Bezeichnung ISIN	Käufe	Verkäufe
BÖRSENNOTIERTE ANLAGEWERTE			
Anleihen			
EUR	1.250% Cellnex Finance Company 15.01.2029 XS2300292963	0	300'000
EUR	1.375% Goldman Sachs Group 15.05.2024 XS1614198262	0	300'000
EUR	1.875 % Morgan Stanley 27.04.2027 XS1603892149	0	300'000
EUR	2.502% Telefonica Europe open end XS2109819859	0	200'000
EUR	2.600% ELM BV open end XS1209031019	0	300'000
EUR	2.875 % Telecom Italia 28.01.2026 XS1846631049	0	300'000
EUR	3.000% Telia Company 04.04.2078 XS1590787799	0	300'000
EUR	4.500% LANXESS 06.12.2076 XS1405763019	0	400'000
EUR	6.000% ams-OSRAM 31.07.2025 XS2195511006	0	300'000
EUR	6.000% HSBC Holdings open End XS1298431104	0	500'000
Exchange Traded Funds			
EUR	UBS ETF SICAV - Bloomberg Barclays MSCI US Liquid Corporates Sustainable UCITS ETF LU1215461325	0	64'000
AN EINEM ANDEREN, DEM PUBLIKUM OFFENSTEHENDEN MARKT GEHANDELTE ANLAGEWERTE			
Obligationenfonds			
EUR	Feerated Hermes Global High Yield Credit Fund -F- IE00B4XK1R83	0	220'000
Wandelobligationenfonds			
EUR	Fisch Umbrella Fund SICAV LU1915149808	0	10'000

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Devisentermingeschäfte

Am Ende der Berichtsperiode offene Derivate auf Devisen:

Fälligkeit	Kauf	Verkauf	Kauf Betrag	Verkauf Betrag
20.03.2024	CHF	EUR	3'240'000.00	3'440'220.85

Während der Berichtsperiode getätigte Derivate auf Devisen:

Fälligkeit	Kauf	Verkauf	Kauf Betrag	Verkauf Betrag
15.03.2023	EUR	CHF	3'824'969.40	3'750'000.00
15.03.2023	CHF	EUR	50'000.00	50'916.50
15.03.2023	CHF	EUR	50'000.00	50'571.46
15.03.2023	EUR	CHF	50'571.46	50'000.00
14.06.2023	CHF	EUR	3'660'000.00	3'763'109.19
14.06.2023	EUR	CHF	3'763'109.19	3'660'000.00
14.06.2023	EUR	CHF	246'862.79	240'000.00
14.06.2023	CHF	EUR	240'000.00	246'862.79
27.09.2023	CHF	EUR	3'470'000.00	3'568'123.39
27.09.2023	EUR	CHF	3'568'123.39	3'470'000.00
20.12.2023	CHF	EUR	3'450'000.00	3'586'278.59
20.12.2023	EUR	CHF	3'586'278.59	3'450'000.00
20.12.2023	CHF	EUR	30'000.00	31'100.97
20.12.2023	EUR	CHF	31'100.97	30'000.00
20.12.2023	EUR	CHF	82'858.62	80'000.00
20.12.2023	CHF	EUR	80'000.00	82'858.62
20.12.2023	EUR	CHF	269'905.53	260'000.00
20.12.2023	CHF	EUR	260'000.00	269'905.53
20.03.2024	CHF	EUR	3'240'000.00	3'440'220.85

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Verwaltungsgebühren für im OGAW gehaltene Bestände an Zielfonds

Zielfonds der Verwaltungsgesellschaft IFM Independent Fund Management AG

Bezeichnung	ISIN	VWG Zielfonds in % p.a.
keine vorhanden		

Zielfonds anderer Verwaltungsgesellschaften

Bezeichnung	ISIN	VWG Zielfonds in % p.a.
Neuberger Berman Investment Funds - Short Duration Emerging Market Debt Fund -EUR-	IE00BYXJQV46	0.54%
Neuberger Berman Investment Funds PLC - Hard Currency Fund - EUR-	IE00BFNPGG44	0.75%
Pimco - Global Investment Grade	IE00BFZ89B79	0.52%
Vontobel Fund SICAV - Sustainable Emerging Markets Local Currency Bond	LU0563307981	0.91%

Ergänzende Angaben

Basisinformationen

	Swiss Life GSF - iConstant Orbit	
Anteilklassen	-CHF-	-EUR-
ISIN-Nummer	LI0394750835	LI0394750827
Liberierung	12. März 2018	5. Februar 2018
Rechnungswährung des Fonds	Euro (EUR)	
Referenzwährung der Anteilklassen	Schweizer Franken (CHF)	Euro (EUR)
Abschluss Rechnungsjahr	31. Dezember	31. Dezember
Abschluss erstes Rechnungsjahr	31. Dezember 2018	
Erfolgsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Ausgabeaufschlag	max. 3%	max. 3%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag zugunsten Fonds	keiner	keiner
Umtauschgebühr beim Wechsel von einer Anteilsklasse in eine andere Anteilsklasse	keine	keine
Gebühr für Anlageentscheid, Risikomanagement und Vertrieb	max. 1%	max. 1%
Performance Fee	keine	keine
max. Administrationsgebühr	0.20% oder min. CHF 2'000.-- p.a. zzgl. CHF 5'000.-- p.a. pro Anteilsklasse ab der 2. Anteilsklasse	
max. Verwahrstellengebühr	0.11%	
Aufsichtsabgabe		
Einzelfonds	CHF 2'000.-- p.a.	
Umbrella-Fonds für den ersten Teilfonds	CHF 2'000.-- p.a.	
für jeden weiteren Teilfonds	CHF 1'000.-- p.a.	
Zusatzabgabe	0.0015% p.a. des Nettovermögens des Einzelfonds resp. Umbrellafonds	
Errichtungskosten	werden linear über 3 Jahre abgeschrieben	
Internet	www.ifm.li www.lafv.li www.fundinfo.com	
Kursinformationen		
Bloomberg	ORBITCH LE	ORBITEU LE
Telekurs	39475083	39475082

Ergänzende Angaben

Wechselkurse per Berichtsdatum	EUR 1 = CHF 0.9309 EUR 1 = USD 1.1055	CHF 1 = EUR 1.0743 USD 1 = EUR 0.9045
Vertriebsländer		
Private Anleger	LI, DE, AT	
Professionelle Anleger	LI, DE, AT	
Qualifizierte Anleger		
Publikation des Fonds	Der Prospekt, der Treuhandvertrag bzw. der Fondsvertrag bzw. die Satzung und die Anlagebedingungen sowie der Anhang A „OGAW im Überblick“ bzw. „Teilfonds im Überblick“, die Basisinformationsblätter (PRIIP-KID), sowie der neueste Jahres- und Halbjahresbericht, sofern deren Publikation bereits erfolgte, sind kostenlos auf einem dauerhaften Datenträger bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und bei allen Vertriebsstellen im In- und Ausland sowie auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich.	
Hinterlegungsstellen	UBS Switzerland AG, Zürich Euroclear Bank SA/NV, Bruxelles International Fund Services & Asset Management S.A., Luxembourg	
TER Berechnung	Die TER wurde nach der in der CESR-Guideline 09-949 dargestellten und in der CESR-Guideline 09-1028 festgelegten Methode (ongoing charges) berechnet.	
Transaktionskosten	Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.	
Angaben zur Vergütungspolitik	Die IFM Independent Fund Management AG („IFM“) unterliegt den für Verwaltungsgesellschaften nach dem Gesetz über bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (UCITSG) und den für AIFM nach dem Gesetz über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMG) geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungsgrundsätze und –praktiken. Die detaillierte Ausgestaltung hat die IFM in einer internen Weisung zur Vergütungspolitik und –praxis geregelt. Die interne Weisung soll das Eingehen übermässiger Risiken verhindern und enthält geeignete Massnahmen, um Interessenskonflikte zu vermeiden sowie eine nachhaltige Vergütungspolitik zu erreichen. Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik und –praxis der Verwaltungsgesellschaft sind im Internet unter www.ifm.li veröffentlicht. Auf Anfrage von Anlegern stellt die Verwaltungsgesellschaft weitere Informationen kostenlos zur Verfügung.	
Risikomanagement		
Berechnungsmethode Gesamtrisiko	Commitment-Approach	

Ergänzende Angaben

Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen des OGAW wird nach folgenden Grundsätzen bewertet:

1. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
2. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an verschiedenen dem Publikum offenstehenden Märkten gehandelt, ist grundsätzlich der zuletzt verfügbare Kurs jenes Marktes massgebend, der die höchste Liquidität aufweist.
3. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen können mit der Differenz zwischen Einstandspreis (Erwerbspreis) und Rückzahlungspreis (Preis bei Endfälligkeit) linear ab- oder zugeschrieben werden. Eine Bewertung zum aktuellen Marktpreis kann unterbleiben, wenn der Rückzahlungspreis bekannt und fixiert ist. Allfällige Bonitätsveränderungen werden zusätzlich berücksichtigt.
4. Anlagen, deren Kurs nicht marktgerecht ist und diejenigen Vermögenswerte, die nicht unter Ziffer 1, Ziffer 2 und Ziffer 3 oben fallen, werden mit dem Preis eingesetzt, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Bewertung wahrscheinlich erzielt würde und der nach Treu und Glauben durch die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Leitung oder Aufsicht durch Beauftragte bestimmt wird.
5. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
6. OGAW bzw. Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet. Falls für Anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder bei geschlossenen OGA kein Rücknahmeanspruch besteht oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen festlegt.
7. Falls für die jeweiligen Vermögensgegenstände kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden diese Vermögensgegenstände, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
8. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
9. Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Währung des OGAW lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die Währung des OGAW umgerechnet.

Die Bewertung erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zeitweise andere adäquate Bewertungsprinzipien für das Vermögen des OGAW anzuwenden, falls die oben erwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzweckmässig erscheinen. Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft die Anteile des OGAW auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren voraussichtlich getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Ergänzende Angaben

Auskünfte über Angelegenheiten besonderer Bedeutung

Prospektänderung

Die IFM Independent Fund Management AG, Schaan, als Verwaltungsgesellschaft, und die VP Bank AG, Vaduz, als Verwahrstelle des rubrizierten Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren haben beschlossen, den Treuhandvertrag inklusive teilfondsspezifische Anhänge und Prospekt abzuändern.

Die Änderungen betreffen im Wesentlichen die Aktualisierung des nachhaltigkeitsbezogenen Anhangs.

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der vorgenommenen Änderungen:

Anhang A. Teilfonds im Überblick und Anhang D: Nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung

Verschiebung der ESG-Passagen von der Anlagepolitik in den nachhaltigkeitsbezogenen Anhang bzw. Aktualisierung der nachhaltigkeitsbezogenen Passagen gemäss der neuesten SFDR Verordnungen.

Die Finanzmarktaufsicht (FMA) hat nach Art. 6 UCITSG die Änderung der konstituierenden Dokumente am 11. Mai 2023 genehmigt. Die Änderungen traten per 17. Mai 2023 in Kraft

Weitere Angaben

Vergütungspolitik (ungeprüft)

Vergütungsinformationen

Die nachfolgenden Vergütungsinformationen beziehen sich auf die IFM Independent Fund Management AG (die "Gesellschaft"). Diese Vergütung wurde an die Mitarbeitenden der Gesellschaft für die Verwaltung sämtlicher UCITS und AIF (gemeinsam "Fonds") entrichtet. Nur ein Anteil der ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung der für diesen Fonds erbrachten Leistungen aufgewendet.

Die hier ausgewiesenen Beträge umfassen die fixe und variable Bruttovergütung, das heisst vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen. Die jährliche Überprüfung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft, die Bestimmung der "Identifizierten Mitarbeitenden"¹ sowie die Genehmigung der effektiv ausbezahlten Gesamtvergütung obliegt dem Verwaltungsrat. Die variable Vergütung wird nachfolgend mittels einer realistischen Bandbreite ausgewiesen, da erstere von der persönlichen Leistung und dem nachhaltigen Geschäftsergebnis der Gesellschaft abhängt, die beide nach Abschluss des Kalenderjahrs beurteilt werden. Die Genehmigung der variablen Vergütung durch den Verwaltungsrat kann nach Berichtserstellung erfolgen. Es erfolgten keine wesentlichen Veränderungen an den Vergütungsgrundsätzen mit Gültigkeit für das Kalenderjahr 2023.

Die von der IFM Independent Fund Management AG verwalteten Fonds und deren Volumen ist auf www.lafv.li einsehbar. Eine Zusammenfassung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft ist auf www.ifm.li abrufbar. Des Weiteren gewährt die Gesellschaft auf Anfrage kostenlose Einsicht in die entsprechenden internen Richtlinien. Die von Dienstleistern, bspw. delegierten Vermögensverwaltern, ihrerseits an eigene Identifizierte Mitarbeitende ausgerichteten Vergütungen sind nicht reflektiert.

Vergütung der Mitarbeitenden der Gesellschaft²

Gesamtvergütung im abgelaufenen Kalenderjahr 2023	CHF	5.03 – 5.08 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	4.55 Mio.
davon variable Vergütung ³	CHF	0.48 – 0.53 Mio.
Direkt aus Fonds gezahlte Vergütungen ⁴		keine
An Mitarbeitende bezahlte Carried Interests oder Performance Fees		keine
Gesamtzahl der Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31. Dezember 2023		49

Gesamtes verwaltetes Vermögen der Gesellschaft per 31. Dezember 2023	Anzahl Teilfonds		Verwaltetes Vermögen
in UCITS	104	CHF	3'426 Mio.
in AIF	87	CHF	2'249 Mio.
in IU	2	CHF	4 Mio.
Total	193	CHF	5'679 Mio.

Vergütung einzelner Mitarbeiterkategorien der Gesellschaft

Gesamtvergütung für " Identifizierte Mitarbeitende" der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2023	CHF	2.25 – 2.29 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	1.88 Mio.
davon variable Vergütung ²	CHF	0.36 – 0.40 Mio.
Gesamtzahl der Identifizierten Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31. Dezember 2023		11

¹ Als "Identifizierte Mitarbeitende" gelten Mitarbeitende, deren berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder die Risikoprofile der verwalteten Fonds ausüben. Im Einzelnen sind dies die Mitglieder der Leitungsorgane sowie andere Mitarbeitende auf demselben Vergütungsniveau, Risikoträger und die Inhaber von wesentlichen Kontrollfunktionen.

² Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder. Die Offenlegung der Mitarbeitervergütung erfolgt im Einklang mit Art. 107 VO 231/2013 auf Ebene der Gesellschaft. Eine Allokation der tatsächlichen Arbeits- und Zeitaufwände auf einzelne Fonds kann nicht zuverlässig erhoben werden.

³ Bonusbetrag in CHF (Cash Bonus)

⁴ Es werden keine Vergütungen direkt aus den Fonds an Mitarbeitende bezahlt, da alle Vergütungen von der Gesellschaft vereinnahmt werden.

Weitere Angaben

Gesamtvergütung für andere Mitarbeitende der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2023	CHF	2.78 – 2.79 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	2.67 Mio.
davon variable Vergütung ²	CHF	0.11 – 0.12 Mio.
 Gesamtzahl der anderen Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31. Dezember 2023		 38

Weitere Angaben

Vergütungsinformationen gemäss UCITSG/AIFMG

Vergütungsinformationen betreffend die Vermögensverwaltungsgesellschaft Vontobel Europe AG, München/DE

Die Verwaltungsgesellschaft/AIFM hat die Portfolioverwaltung in Bezug auf folgende (Teil-)fonds

(Teil-)fonds Swiss Life GSF – iConstant Orbit

an die oben genannte Vermögensverwaltungsgesellschaft (kurz: «VV-Gesellschaft») delegiert. Nur ein Anteil der im folgenden ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung von Vermögensverwaltungsleistungen für die gelisteten (Teil-)Fonds aufgewendet.

Gesamtvergütung der VV-Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2023 ¹⁾	EUR 17'945'781.--
davon feste Vergütung	EUR 13'608'781.--
davon variable Vergütung ²⁾	EUR 4'337'000.--
Gesamtzahl der Mitarbeitenden der VV-Gesellschaft per 31.12.2023	90

1) Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der VV-Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder. Als Vergütungsbetrag wird die Bruttovergütung, vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen, resp. die Bruttoentschädigung an den Verwaltungsrat ausgewiesen.

2) Die variable Vergütung umfasst den Cash Bonus sowie den Wert von ggf. ins Eigentum der Mitarbeitenden übertragenen Vergütungsinstrumenten. Den zugewiesenen Vergütungsinstrumenten wird der gegenwärtige Wert beigemessen. Sofern die variable Vergütung zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht feststeht, ist ein Erwartungswert ausgewiesen.

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Hinweise für Anleger in Deutschland

Die Gesellschaft hat ihre Absicht, Anteile in der Bundesrepublik Deutschland zu vertrieben, angezeigt und ist seit Abschluss des Anzeigeverfahrens zum Vertrieb berechtigt.

Einrichtung nach § 306a KAGB:

IFM Independent Fund Management AG
Landstrasse 30
LI-9494 Schaan
Email: info@ifm.li

Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahmeanträge und Umtauschanträge für die Anteile werden nach Massgabe der Verkaufsunterlagen verarbeitet.

Anleger werden von der Einrichtung darüber informiert, wie die vorstehend genannten Aufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden.

Die IFM Independent Fund Management AG hat Verfahren eingerichtet und Vorkehrungen in Bezug auf die Wahrnehmung und Sicherstellung von Anlegerrechten nach Art. 15 der Richtlinie 2009/65/EG getroffen. Die Einrichtung erleichtert den Zugang im Geltungsbereich dieses Gesetzes und Anleger können bei der Einrichtung hierüber Informationen erhalten.

Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, der Treuhandvertrag bzw. Fondsvertrag bzw. die Satzung und die Anlagebedingungen des EU-OGAW und die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos in Papierform bei der Einrichtung oder elektronisch unter www.ifm.li oder bei der liechtensteinischen Verwahrstelle erhältlich.

Bei der Einrichtung sind kostenlos auch die Ausgabe-, Rücknahmepreise und Umtauschpreise sowie sonstige Angaben und Unterlagen, die im Fürstentum Liechtenstein zu veröffentlichen sind (z.B. die relevanten Verträge und Gesetze), erhältlich.

Die Einrichtung stellt Anlegern relevante Informationen über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt, auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung.

Die Einrichtung fungiert ausserdem als Kontaktstelle für die Kommunikation mit der BaFin.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe-, Rücknahmepreise und Umtauschpreise werden auf www.fundinfo.com veröffentlicht. Sonstige Informationen für die Anleger werden auf www.fundinfo.com veröffentlicht.

In folgenden Fällen werden die Anleger mittels dauerhaften Datenträgers nach § 167 KAGB in deutscher Sprache und grundsätzlich in elektronischer Form informiert:

- a) Aussetzung der Rücknahme der Anteile des EU-OGAW,
- b) Kündigung der Verwaltung des EU-OGAW oder dessen Abwicklung,
- c) Änderungen der Anlagebedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind oder anlegerbenachteiligende Änderungen von wesentlichen Anlegerrechten oder anlegerbenachteiligende Änderungen, die die Vergütungen und Aufwendererstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen entnommen werden können, einschliesslich der Hintergründe der Änderungen sowie der Rechte der Anleger in einer verständlichen Art und Weise; dabei ist mitzuteilen, wo und auf welche Weise weitere Informationen hierzu erlangt werden können,
- d) die Verschmelzung von EU-OGAW in Form von Verschmelzungsinformationen, die gemäss Artikel 43 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind, und
- e) die Umwandlung eines EU-OGAW in einen Feederfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gemäß Artikel 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Hinweise für Anleger in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich:

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich gemäss den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92:

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
AT-1100 Wien
Email: foreignfonds0540@erstebank.at

Kurzbericht des Wirtschaftsprüfers



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon +41 58 286 61 11
www.ey.com/de_ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers des Swiss Life - iConstant Orbit

Bern, 26. April 2024

Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresbericht 2023



Prüfungsurteil

Wir haben die Zahlenangaben im Jahresbericht des Swiss Life - iConstant Orbit geprüft, der aus der Vermögensrechnung und dem Vermögensinventar per 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr und den Veränderungen des Nettovermögens und ergänzenden Angaben zum Jahresbericht besteht.

Nach unserer Beurteilung vermitteln die Zahlenangaben im Jahresbericht (Seiten 6 bis 21) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Swiss Life - iConstant Orbit zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Verwaltungsgesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen übrige Darstellungen und Ausführungen im Jahresbericht, mit Ausnahme der im Abschnitt „Prüfungsurteil“ genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts und unserem dazugehörenden Bericht.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresbericht

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung eines Jahresberichtes in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Jahresberichtes zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Verwaltungsgesellschaft abzugeben.
- ▶ Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ▶ Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- ▶ Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichtes einschliesslich der Angaben in den ergänzenden Angaben sowie, ob die dem Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Kurzbericht des Wirtschaftsprüfers



4

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Ernst & Young AG

Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer
(Leitender Prüfer)

M.A. in Accounting and Finance

Informationen über ökologische und/oder soziale Merkmale

Regelmässige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
Swiss Life GSF - iConstant Orbit

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299003XSM554YR2N360

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

- Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - mit einem sozialen Ziel

- Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Zur Erreichung des Anlageziels des Teilfonds kommt ein mehrstufiger Nachhaltigkeitsprozess zur Anwendung, welcher aus klar definierten sowie messbaren Ausschluss- und Positivkriterien besteht:

I. Tätigkeitsbasierte negative Prüfung:

Zur Erreichung seines Anlageziels legt der Asset Manager in einem **ersten Schritt** für den Erwerb bestimmter Vermögensgegenstände **Ausschlusskriterien** bzw. Schwellenwerte fest.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dabei werden aus einem globalen Anleiheuniversum Unternehmen ausgeschlossen, welche bedeutende Einnahmen aus folgenden Geschäftsfeldern erzielen:

- Alkohol
- Glücksspiel
- konventionelle oder kontroverse Waffen
- Tabak
- Kernenergie¹
- Kohlebergbau¹
- Erwachsenenunterhaltung
- Cannabis

Ausnahmen in Höhe von insgesamt max. 10% des Teilfondsvermögens gelten für Unternehmen, welche die festgelegte Umsatzschwelle in den Bereichen Kernenergie und Kraftwerkskohle überschreiten. In diese Unternehmen kann investiert werden, wenn sie über eine konkrete Strategie zur Klimawende für die nächsten ein bis drei Jahrzehnte verfügen² und sie darüber hinaus Strategien für den Ausstieg aus der Kernenergie und der Kohleverstromung umsetzen oder ihr Umsatzanteil in diesen beiden Bereichen rückläufig ist.

Für die Auswahl von Staatsanleihen und Anleihen subnationaler Emittenten werden Länder ausgeschlossen, die noch die Todesstrafe anwenden und der Einsatz von Kinderarbeit weit verbreitet ist.

Die vorgenannten Ausschlüsse gelten nur bei direkten Investitionen.

II. Normenbasierte negative Prüfung:

Im Mittelpunkt dieses **zweiten Schrittes** steht die Prüfung und Bewertung von Kontroversen und möglichen Verwicklungen in unethische Geschäftspraktiken. Bei der Prüfung werden primär mögliche Verstöße gegen die folgenden internationalen Standards berücksichtigt:

- die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- die Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs)
- der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und
- die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Zur Durchführung dieser Analyse verwendet der Asset Manager von einem oder mehreren externen ESG-Researchdienstern gelieferte Daten.

III. Positivkriterien:

In einem **dritten Schritt** werden zur Erfüllung ökologischer und sozialer Merkmale den Vermögensgegenständen des Teilfonds ein ESG-Rating zugeordnet. Das ESG-Rating zeigt die Exponierung jedes Unternehmens gegenüber den wichtigsten ESG-Faktoren auf. Es basiert auf der feingliedrigen Aufschlüsselung der Geschäftstätigkeit, der Hauptprodukte und Segmente, der Standorte, der Vermögenswerte und der Einnahmen sowie anderer relevanter Messgrößen wie der Produktionsauslagerung

¹ Ausschluss, wenn Umsatz >5% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb

² z.B. Ziele für die quantitative CO₂-Reduzierung oder zur Erreichung der Klimaneutralität mittels Erhöhung der Investitionsausgaben und der Produktionskapazitäten im Bereich alternative Energien in den nächsten ein bis drei Jahrzehnten.

etc. Für das Anlageuniversum des Teilfonds werden ESG-Nachzügler eliminiert und nur die besten ESG-Unternehmen im Sinne eines Best-in-Class-Ansatzes ausgewählt.

Ferner findet bei Direktanlagen zusätzlich eine Analyse bezüglich positivem Nettoabgleich auf Basis von Einnahmequellen der betrachteten Unternehmen aus ihren Produkten und Dienstleistungen und der operationellen Tätigkeit mit den sogenannten 17 UNO-Zielen für nachhaltige Entwicklung (den sogen. UN Sustainable Development Goals) statt. Unternehmen, die in einem der 17 Ziele einen positiven Nettoabgleich ausweisen können, werden in der Portfoliozusammenstellung berücksichtigt. Ausnahmen in Höhe von 10% des Teilfondsvermögens gelten für einzelne Schweizer Unternehmen, welche aus Gründen der noch limitierten SDG-Berichterstattung noch keinen positiven Nettoabgleich erzielt haben, aber einen positiven Netto SDG-Score aufweisen.

Gemäss vorvertraglichen Informationen verpflichtet sich das Finanzprodukt mindestens 80% des NFV gemäss den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen zu investieren. Per 31.12.2023 wurden diese Merkmale für 97.51% des Portfolios erfüllt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

- Anzahl direkter Investitionen mit Verletzungen gegen die Ausschlusskriterien;
- Anzahl von direkten Investitionen in Unternehmen, die schwerwiegend gegen eine der zehn Prinzipien des UN Global Compact Compliance (UNGC) der Vereingten Nationen verstossen;
- Anzahl von direkten Investitionen in Unternehmen, die schwerwiegend gegen die UN Guiding Principles on Business and Human Rights (UNGP) verstossen;
- Anzahl von direkten Investitionen, die schwerwiegend gegen die International Labour Organization's (ILO) conventions verstossen;
- Durchschnittlicher ESG-Score des Finanzprodukts;
- Anzahl der Unternehmen, die keinen positiven Nettoabgleich zu einem der 17 SDG-Ziele ausweisen;
- Bei Investitionen in Aktien- und Anleihefonds müssen diese entweder als Produkt nach Artikel 8 oder Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft sein.

Informationen zum ESG-Score des Finanzprodukts:

Portfolio-Score³

Jahr	Minimum	Maximum	Durchschnitt	Ende der Periode
2022	87.63	94.20	92.02	87.76
2023	87.76	92.68	89.51	92.67*

* Ratingsignifikanz: 68.09 (max. 100)

Während der Berichtsperiode konnten keine Verletzungen gegen die definierten Ausschlusskriterien festgestellt werden. Per 31.12.2023 wurden für 97.51% (Mindestquote gemäss vorvertraglichen Informationen: 80%) der Investitionen die definierten Nachhaltigkeitsindikatoren eingehalten. Bei den restlichen Investitionen handelt es sich um Investitionen gemäss

³ Bewertungsscala: 0 = niedrigster Wert / 100 = höchster Wert

"#2 Andere Investitionen". Zum Ende der Periode befand sich eine position im Portfolio welche keinen positiven Nettoabgleich zu einem der 17 SDG-Ziele ausweisen konnte.

Während des Bezugszeitraums wurden folgende Anleihefonds gehalten:

ISIN	Fondsname	SFDR Klassifikation
IE00BFZ89B79	Pimco - Global Investment Grade	ART. 8
IE00BYXJQV46	Neuberger Berman Investment Funds - Short Duration Emerging Market Debt Fund -EUR-	ART. 8
IE00BFNPGG44	Neuberger Berman Investment Funds PLC - Hard Currency Fund -EUR-	ART. 8
LU0563307981	Vontobel Fund SICAV - Sustainable Emerging Markets Local Currency Bond	ART. 8
LU1215461325	UBS ETF SICAV - Bloomberg Barclays MSCI US Liquid Corporates Sustainable UCITS ETF	ART. 8
IE00B4XK1R83	Federated Hermes Global High Yield Credit Fund -F-	ART. 8
LU1915149808	Fisch Umbrella Fund SICAV	ART. 8

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Aufgrund der eingesetzten Nachhaltigkeitsmethodik ist in den Jahren 2022 und 2023 zu keinen Verletzungen der Nachhaltigkeitsindikatoren gekommen. Informationen zu der Portfolio-Score Entwicklung können der obenstehenden Tabellen entnommen werden.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nicht anwendbar, da dieses Finanzprodukt keine Mindestquote für nachhaltige Investitionen anstrebt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlageziele nicht erheblich geschadet?**

Nicht anwendbar, da dieses Finanzprodukt keine Mindestquote für nachhaltige Investitionen anstrebt.

— Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar, da dieses Finanzprodukt keine Mindestquote für nachhaltige Investitionen anstrebt.

— Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht anwendbar, da dieses Finanzprodukt keine Mindestquote für nachhaltige Investitionen anstrebt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsindikatoren nicht.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der grösste Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.01.2023
31.12.2023

Grösste Positionen	Sektor	in % NIW	Land
Neuberger Berman Investment Funds PLC - Hard Currency Fund -EUR-	Diverse Branchen	5.44	GLO
Neuberger Berman Investment Funds - Short Duration Emerging Market Debt Fund -EUR-	Diverse Branchen	5.25	IE
Vontobel Fund SICAV - Sustainable Emerging Markets Local Currency Bond	Diverse Branchen	5.22	LU
Pimco - Global Investment Grade	Diverse Branchen	3.06	GLO
3.100% Cooperatieve Rabobank open End	Finanzdienstleister	2.99	NL
4.750% HSBC Holdings open end	Finanzdienstleister	2.81	GB
4.000% Aegon 25.04.2044	Finanzdienstleister	2.47	NL
6.125% Commerzbank open end	Finanzdienstleister	2.43	DE
3.375% Hannover Rueck SE open End	Finanzdienstleister	2.41	DE
3.375 % AXA 06.07.2047	Finanzdienstleister	2.4	FR
1.625 % Merck 09.09.2080	Konsumgüter (nicht zyklisch)	2.25	DE
4.75 % ABN AMRO Bank open End	Finanzdienstleister	2.24	NL
3.250% Cooperatieve Rabobank open End	Finanzdienstleister	2.14	NL
4.500% Deutsche Bank open End	Finanzdienstleister	2.09	DE
5.125% Commerzbank 18.01.2030	Finanzdienstleister	1.98	DE

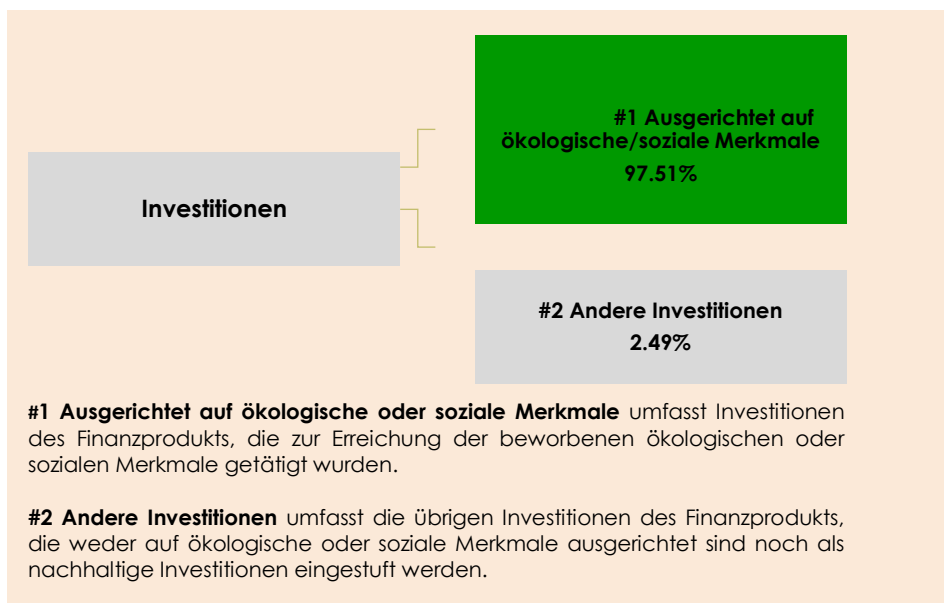


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Nicht anwendbar, da dieses Finanzprodukt keine Mindestquote für nachhaltige Investitionen anstrebt.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Teilsektor	in % NIW	in % NIW
Diverse Branchen	Diverse Branchen	18.96	18.96
Finanzdienstleister	Banken	25.97	55.64
	Versicherung	17.49	
	Finanzdienstleister	12.19	
Immobilien	Immobilien	2.99	2.99
Industrie	Transportunternehmen	1.67	1.67
Kommunikation	Telekommunikation	6.27	7.99
	Medien	1.72	
Konsumgüter (nicht zyklisch)	Pharma	5.65	5.65
Liquidität	Liquidität	0.48	0.48
Rohstoffe / Zwischenprodukte	Chemikalien	1.69	1.69
Technologie	Halbleiterindustrie	1.79	3.51
	Computer / Hardware	1.72	
Versorger	Wasser	1.41	1.41



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert⁴**

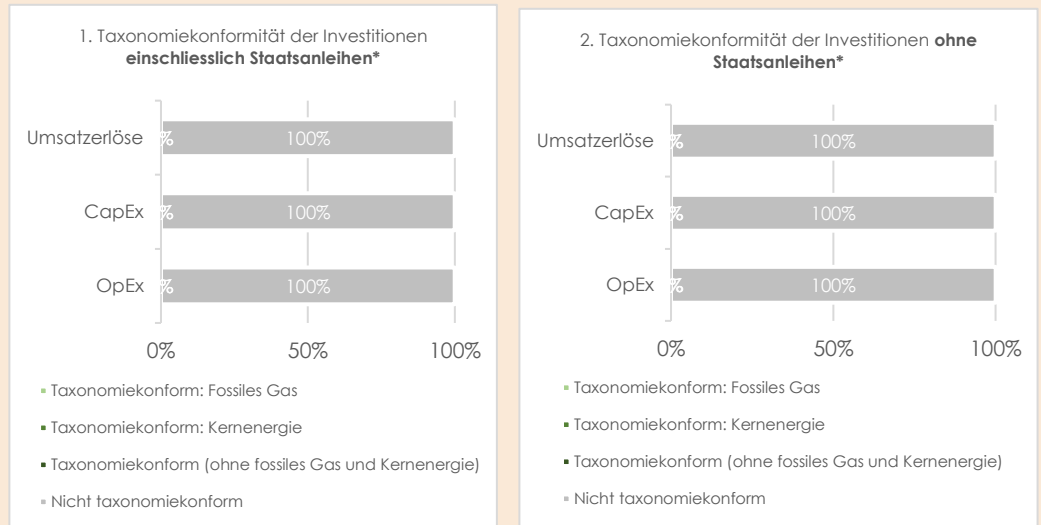
- Ja: In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein:

⁴ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



***Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.**

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Nicht anwendbar, da die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar, da die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investition mit einem Umweltziel?

Dieses Finanzprodukt beabsichtigt nicht, Anlagen zu tätigen, die als ökologisch nachhaltige Anlagen im Sinne der SFDR-Verordnung (EU) 2019/2088 gelten.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Dieses Finanzprodukt beabsichtigt nicht, Anlagen zu tätigen, die als sozial nachhaltige Anlagen im Sinne der SFDR-Verordnung (EU) 2019/2088 gelten.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die "Anderen Investitionen" teilen sich per 31.12.2023 wie folgt auf:

1. Barmittel und Barmitteläquivalente zu Liquiditätszwecken
2. Derivative Finanzinstrumente
3. Anlagen zu Diversifizierungszwecken oder Anlagen, für die Daten fehlen und keinen Mindestschutzvorschriften in Bezug auf E&S folgen

Aufgrund der Natur der Anlagen unter Punkt 1 und 2 werden keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzvorschriften festgelegt.



Welche Massnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Asset Manager verfügt über ein unabhängiges internes Risikomanagement, welches mittels geeigneter technischer Systeme die spezifischen Anforderungen die sich aus dem ESG-Investmentprozess ergeben, überwacht (ex-ante Prüfung).

Das Investmentuniversum wird regelmässig hinsichtlich Einhaltung dieser Kriterien überprüft und entsprechend aktualisiert. Die Einhaltung des jeweils gültigen Anlageuniversums wird täglich kontrolliert.

Die Überwachung der Einhaltung der nachhaltigen Ziele sowie der zu deren Erreichung angewandten nachhaltigen Investmentprozesse ist durch die tägliche Prüfung aller Transaktionen (ex-post Prüfung) und Bestände des Finanzproduktes durch Investment Compliance sichergestellt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist überzeugt, durch eine aktive Stimmrechtsausübung einen Beitrag zu den Werten und Verhaltensweisen von Unternehmen zu leisten. Mit den Engagements der Verwaltungsgesellschaft ermutigt sie Unternehmen Best-practice Corporate Governance Standards anzunehmen. Bei der Stimmrechtsausübung berücksichtigt die Verwaltungsgesellschaft die interne Weisung betreffend der Stimmrechtspolitik. In der Gestaltung des Engagements mit Firmen, arbeitet die Verwaltungsgesellschaft eng mit einem Proxy Voting Anbieter zusammen und kombiniert dessen Analyse mit der Anlagepolitik des Fonds.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert für die Feststellung, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht anwendbar, siehe oben.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht anwendbar, siehe oben.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar, siehe oben.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht anwendbar, siehe oben.



IFM Independent Fund Management AG

Landstrasse 30 Postfach 355 9494 Schaan Fürstentum Liechtenstein T +423 235 04 50 F +423 235 04 51
info@ifm.li www.ifm.li HR FL-0001.532.594-8